

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 86 (1988)

**Heft:** 4: 150 Jahre Bundesamt für Landestopographie = 150 ans Office fédéral de topographie = 150 anni Ufficio federale di topografia

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1. Sollte die Satelliten-Beobachtungsstation Zimmerwald mit stabilen Punkten im Granit des Aarmassivs und des Schwarzwalds verbunden werden, wie das an der 137. Sitzung vom 17. November 1986 vorgeschlagen und beschlossen worden war.
2. War zugleich eine Wiederholungsmessung des Polygons Zimmerwald-Jungfraujoch-Monte Generoso erwünscht.
3. Sollten die Osttraverse und die Westtraverse des NFP 20 (insbesondere das Teilstück Visp-Zermatt) durch GPS-Messungen miteinander in Beziehung gebracht werden.

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit der verschiedenen daran beteiligten Institute aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist diese Kampagne sehr erfolgreich verlaufen und hat bereits erste erfreulich gute Resultate erbracht.

Herr Bürki als Landesdelegierter in der Subkommission RETrig übernahm es auch, über die letzten Aktivitäten der *Arbeitsgruppe RETrig* zu berichten. Abgesehen von weiteren Iterationen hat sich am früher bekanntgegebenen Stand der Arbeiten nicht viel geändert. Die Lösung, die in Vancouver vorgelegt werden konnte, ist offenbar noch nicht endgültig. Im Frühjahr 1988 soll die Schlusslösung gefunden werden.

In Zukunft soll das RETrig durch eine andere Organisation abgelöst werden, das sog. EU-REF. Dieses soll laufend ein bestmögliches Referenzsystem erarbeiten mit Punktabständen in der Grössenordnung von 100 km. Bei den *weiteren Arbeitsgruppen* wies PD Dr. I. Bauersima auf seinen in schriftlicher Form vorgelegten Bericht über die Satellitengeodäsie 1987 hin. Der Beitritt zum International Earth Rotation Service (IERS) soll noch vom Landeskomitee der IUGG bestätigt werden.

Unter dem Traktandum *Arbeitsprogramme 1988* erkundigte sich der Präsident nach vorgesehenen neuen Projekten. Herr Bürki wies darauf hin, dass sich bei der bestehenden *automatischen Zenitkamera* nach Beobachtungen auf rund 250 Stationen erste Verschleisserscheinungen zeigten. Um das Funktionieren des Kamerasystems auch für die nächsten Jahre gewährleisten zu können, ist eine neue Steuerelektronik notwendig. Als Grundlage dazu kann das am IGP entwickelte digitale Zeiterfassungsgerät TDU verwendet werden.

Dr. W. Gurtner berichtete sodann über die in Vancouver gepflogenen Kontakte wegen des *permanenten GPS-Trackings* in Europa. Ein Entwurf sieht die Zusammenarbeit zwischen dem IfAG, Frankfurt (Tracking in Wettzell), dem Institut für Weltraumforschung, Graz (Datenübertragung) und dem AIUB, Bern (Auswerte-Software) vor.

Herr Gubler erwähnte noch das Projekt *«Diagnoseausgleichung»* des Bundesamts für Landestopographie, das ständig weitergeführt wird. Beim Projekt *«Rezente Krustenbewegung»* nennt er für 1988 die Messung der ersten Nivellementsschleife im Jura.

An *Publikationen 1987* erinnerte der Präsident zuerst an den Landesbericht, der für Vancouver vorbereitet worden war. Ferner

teilte er mit, dass der Teil V des 30. Bandes über die Basismessung Heerbrugg in der Zwischenzeit erschienen ist und der Druck des letzten Teils VI dieser Publikationsreihe bevorsteht (dieser ist inzwischen ebenfalls herausgekommen).

Über die *IUGG-Generalversammlung Vancouver 1987* sah der Präsident zu einem späteren Zeitpunkt eine ausführlichere Berichterstattung vor, als dies in der knappen zur Verfügung stehenden Zeit in der Geschäftssitzung möglich war. Er wies darauf hin, dass Prof. St. Müller Präsident der IASPEI geworden ist, während Prof. I. I. Mueller, USA, neuerdings die IAG präsidiert.

In der Diskussion über *Ort und Datum der 139. Sitzung* kam klar zum Ausdruck, dass die Abhaltung an einem Samstag nicht sehr erwünscht ist. Sie wurde daraufhin auf Freitag, 22. April 1988, in Lausanne festgelegt, und Prof. Kahle dankte Prof. Miserez für die freundliche Einladung nach Ecublens.

Unter *Mitteilungen und Verschiedenes* wurde auf Antrag von Kommissionsmitgliedern einstimmig beschlossen, Prof. Dr. A. Carosio und PD Dr. G. Beutler der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft zur Wahl zum Mitglied der SGK vorzuschlagen.

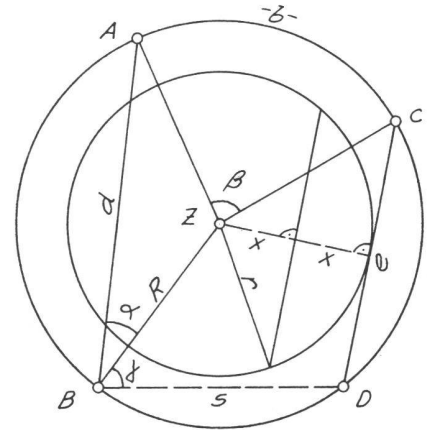
Der Sekretär: W. Fischer

Adresse:

Schweiz. Geodätische Kommission  
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich  
Telefon 01 / 377 30 49 (oder 377 44 11)

## Lehrlinge Apprentis

### Lösung zu Aufgabe 2/88



$$B \rightarrow A \quad Az = 5.082^\circ, \quad d = 50.160 \text{ m}$$

$$\cos \alpha = d : 2R, \quad \alpha = 29.333^\circ$$

$$Az B \rightarrow Z = Az B \rightarrow A + \alpha = 34.415^\circ$$

$$Yz = 30.410, \quad Xz = 30.007$$

$$b \cdot s : R = \beta = 100.040^\circ$$

$$Az Z \rightarrow C = Az Z \rightarrow A + \beta = 75.789^\circ$$

$$Yc = 56.409, \quad Xc = 40.401$$

$$s : 2R = \cos j, \quad j = 66.667^\circ$$

$$Az B \rightarrow D = Az B \rightarrow Z + j = 101.082^\circ$$

$$Yd = 43.996, \quad Xd = 5.524$$

$$\overline{CD} = e = 37.020 \text{ m}$$

$$r = 2x = \sqrt{R^2 - (e/2)^2} = 21.009 \text{ m}$$

$$x = 10.505 \text{ m}$$

$$l = 2\sqrt{r^2 - x^2} = 36.388 \text{ m}$$

Hans Aeberhard

## Firmenberichte Nouvelles des firmes

### Gemeinsame Spitzenleistungen beflügeln

Die Epson-Computer werden dank ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten nun auch im Radsport Einzug halten. Dies kündigten die Präsidialvertreter des Nationalkomitees für Radsport an einer kürzlich einberufenen Pressekonferenz an. Ausschlaggebend war die Unterzeichnung des Sponsoring-Vertra-



Bernhard Götti, Verwaltungsratspräsident der Excom AG, freut sich mit den neu gekleideten Nationalmannschaftsangehörigen (von links nach rechts): Philippe Grivel, Edith Schönenberger, Erich Mächler, Daniel Huwyler und vorne kniend Beat Breu und Dieter Runkel.

# Rubriques

ges zwischen der in Wädenswil domizilierten Computer-Handelsfirma Excom AG, Switzerland, und dem Nationalkomitee für Radsport gewesen. Beide Partner sind überzeugt, dass sowohl die finanzielle Unterstützung wie die technische Beratung in bezug auf den Computereinsatz den Schweizer Rad-Nationalmannschaften den Weg an die Olympischen Spiele nach Seoul sowie die Weltmeisterschaften nach Belgien verkürzen wird.

Wie der Präsident des Verwaltungsrates, Bernhard Götti, ausführte, wird im besonderen der Epson Handy-Computer bei der Planung der Saison, der Kontrolle und Überwachung des Trainings, der Auswertung von Resultaten sowie beim Erstellen und Überwachen von Marschtabellen im Training und im Wettkampf wertvolle Dienste leisten. Dank diesem Gerät können Daten am Ort des Geschehens netzunabhängig eingegeben und zu Hause mit Hilfe des PC statistisch verglichen werden. Der Handy-Terminal wird somit im Konditionstraining zu einer begehrten Hilfe für Trainer und Athleten werden. Als kompetenter Fachmann steht unter anderem Dr. H. P. Probst vom Forschungsinstitut Magglingen zur Seite.

Zusätzlich wird der portable Telefax, der durch das Tochterunternehmen Recos AG vertrieben wird, an der Tour de Suisse erstmals im Radsport zum Einsatz gelangen. Dank diesem Kommunikationshilfsmittel wird es möglich sein, Zwischenresultate über ein mobiles Telefon in eine Zentrale zu faxen.

Die Firma Excom AG, Switzerland, erwartet vom Sponsoring-Engagement ein «Fairplay» im Geben und Nehmen. Die Geschäftslei-

tung gibt für das Jahr 1988 einen für ihre Verhältnisse grossen Sponsoring-Betrag über Fr. 150000.— aus (eine gleich hohe Summe wird eingesetzt für begleitende Massnahmen) und erwartet dafür als Gegenleistung die Möglichkeit, den Bekanntheitsgrad von Firma und Produkten zu steigern. Im Nehmen soll der nationale Radsport von der Excom AG, Switzerland, profitieren, im Geben aber möchte das Sponsoringunternehmen von der Beliebtheit und Attraktivität des Radsports ein Stück abbekommen: Nicht mehr und nicht weniger, als offeriert wurde.

Warum die Unternehmensleitung sich entschlossen hat, den besonderen Spitzensport zu unterstützen, wurde auf einfache Art und Weise erklärt: Unter Leistungssport wird die Wahrscheinlichkeit verbunden, durch ein regelmässiges und intensives Training sportliche Höchstleistungen zu erbringen. Spitzenleistungen in bezug auf Qualität, technischen Standard und Benutzerfreundlichkeit müssen auch die durch die Excom AG, Switzerland, vertriebenen Produkte, Epson Drucker und Computer, Eizo-Monitore, Sicos Computerezubehör und Fuji-Disketten, erbringen, um im immer härter umkämpften Computer-Markt zu überleben. Somit kann eine Parallele gezogen werden in bezug auf Ausdauer, Leistung und Kraft zwischen menschlichen und Produkte-Eigenschaften.

Durch eine fundierte Abmachung und eine echte Partnerschaft hat die Excom AG, Switzerland, die Herausforderung angenommen, ein gutes Beispiel für gutes Sponsoring zu erzielen.

*Excom AG Switzerland  
Moosacherstrasse 6, 8820 Wädenswil*

**Beachten  
Sie den  
Inseratenschluss  
für VPK  
Nr. 6/88**

**4. Mai 1988**

## Stellenanzeiger

**Inseratenschluss:**

**Nr. 5/88 5. 4. 88**

**Nr. 6/88 4. 5. 88**



Architektur



Archäologie

**SCHENKEL**  
VERMESSUNGEN AG

8006 Zürich Nelkenstr. 9  
☎ 01 / 361 07 00

sucht 2 - 3 erfahrene

**Vermessungsingenieure** und  
**Photogrammeter**

sowie Vermessungsfachleute in freier Mitarbeit für

- Spezialvermessungen
- Photogrammetrische Aufnahmen und Auswertungen mit dem Rolleimetric MR2

CAD System

Arbeitsgebiet ganze Schweiz evt. Ausland



Medizin



Polizeiwesen